

**Gemeinnütziges  
Berufsförderungswerk  
des Baden-Württembergischen  
Zimmerer- und Holzbaugewerbes  
GmbH**

Leipzigstraße 13 und 21  
88400 Biberach an der Riß

**Ausbildung**

Fon +49 (0)7351 440 91-0  
Fax +49 (0)7351 440 91-44

**Weiterbildung/Seminarhotel**

Fon +49 (0)7351 440 91-50  
Fax +49 (0)7351 440 91-99

info@zimmererzentrum.de  
www.zimmererzentrum.de

**Der Landessieger im Wettbewerb der Zimmerer ist: Nico Gruber**

Beim Landeswettbewerb der Zimmerer am 2. Oktober 2024 traten die sechs besten Junggesellen aus Baden-Württemberg gegeneinander an, um ihr handwerkliches Können unter Beweis zu stellen.

Der Wettbewerb ist Teil des Leistungswettbewerbs des Deutschen Handwerks und fand im Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau im Bildungszentrum Holzbau in Biberach statt. Um sich für diesen Wettkampf zu qualifizieren, mussten die Teilnehmer zuvor im Kammwettbewerb in einem K.O.-System bestehen.

Nico Gruber aus Frickingen ist der diesjährige Landessieger! Mit diesem Sieg hat er sich für die 73. Deutsche Meisterschaft qualifiziert, die vom 09. bis 12. November im KomZet Bau Bühl stattfinden wird. Dort wird er sich mit den besten Zimmerern aus ganz Deutschland messen.

*Die Wettbewerbsaufgabe*

Insgesamt hatten die Teilnehmenden acht Stunden Zeit, um die gestellte Aufgabe zu bewältigen.

Der Wettkampf bestand darin, einen Dachstuhl mit geneigter Firstpfette mit Grat- und Kehlsparren, bestehend aus 12 Hölzern, anzufertigen. Bevor sie mit der Ausarbeitung beginnen konnten, mussten die Teilnehmer die Hölzer maßstabsgetreu 1:1 auf einer Zeichenplatte austragen.

Nach der Mittagspause begannen die Teilnehmenden mit der Ausarbeitung der Hölzer.

Während die Zimmerer konzentriert arbeiteten, begann der dreiköpfige Prüfungsausschuss – bestehend aus Jochen Ströhle, Florian Braun und Philipp Kaiser – mit der Bewertung der Aufrisse.

Die Zeit verging rasch, und die anwesenden Auszubildenden aus laufenden Kursen, die den Wettbewerb beobachteten, sorgten für zusätzlichen Druck auf die Teilnehmenden.

Am Ende lagen fast alle Werkstücke vollständig zur Bewertung bereit, was den Applaus der Zuschauer verdiente. Es war eine herausragende Leistung aller Beteiligten, unabhängig von der endgültigen Platzierung.

Es ist wichtig zu betonen, dass diese sechs Teilnehmer zu dem einen Prozent der Zimmerer-Junggesellen 2024 in Baden-Württemberg gehören, die es überhaupt bis zu diesem Wettbewerb geschafft haben – eine beachtliche Leistung!

Der Prüfungsausschuss bewertete anschließend die Modelle in den Kategorien Vollständigkeit, Fugenpassung, Maßgenauigkeit und das Gesamtbild des Modells. Der Bewertungsschlüssel war streng: Schon Abweichungen von einem Millimeter führten zu Punktabzügen.

*Preise für die besten Plätze*

### **Die drei bestplatzierten Teilnehmer erhielten besondere Auszeichnungen:**

1. Platz: Nico Gruber (Lehrbetrieb Markus Gruber, Frickingen) - HWK Ulm
2. Platz: Martin Hofmann (Lehrbetrieb Zimmerei-Innenausbau Kienzler GmbH - HWK Konstanz
3. Platz: Jonah Hoehle (Lehrbetrieb Holzbau GmbH Veit & Osiander) - HWK Heilbronn-Franken

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren der Preise:

der Firma Layer Großhandel, für die Sachpreise, den Firmen Dietrich´s, SEMA und CADwork für Jahres-Volllizenzen sowie dem Prüfungsvorsitzenden des Prüfungsausschusses Jochen Ströhle für die handgefertigten Pokale.

Zur Anerkennung der besonderen Leistungen erhielten die Bestplatzierten Bildungsgutscheine vom Bildungszentrum Holzbau im Wert von bis zu 600 €.

Der Prüfungsausschuss bedankt sich außerdem bei den Teilnehmern, für das Antreten und die tollen Leistungen, der Handwerkskammer Ulm zur organisatorischen Durchführung sowie dem Team des Kompetenzzentrums für die tolle Verpflegung und teilweise auch Übernachtung im Seminarhotel.

### *Bedeutung der Leistungswettbewerbe im Handwerk*

Es ist bemerkenswert, dass sich junge Menschen nicht nur für eine handwerkliche Ausbildung entscheiden, sondern auch bereit sind, sich in solch anspruchsvollen Wettbewerben zu messen. Diese Veranstaltungen fördern die persönliche und berufliche Entwicklung der Teilnehmer und wecken das Interesse potenzieller neuer Auszubildender.

### *Teilnahme lohnt sich!*

Diejenigen, die auf Landes- oder Bundesebene hervorragende Leistungen erbringen, können sich bei ihrer Handwerkskammer um ein Weiterbildungsstipendium bewerben, das beispielsweise zur Meisterprüfung führt.

### *World Skills Germany – Die Weltmeisterschaft der Berufe*

Darüber hinaus haben die talentierten jungen Handwerker die Möglichkeit, in die Nationalmannschaft ihres Gewerkes aufgenommen zu werden. Alle zwei Jahre messen sich die besten Gesellen aus der ganzen Welt bei den Europa- oder Weltmeisterschaften der Berufe.

## *Nächster Wettbewerb:*

Die Deutsche Meisterschaft 09. - 11. November 2024 in Bühl.

### Pressekontakt:

Pauline Richter, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 7351 44091-69

[richter@zaz-bc.de](mailto:richter@zaz-bc.de)

[www.zimmererzentrum.de](http://www.zimmererzentrum.de)

Veröffentlichung kostenfrei – Beleg erbeten

Instagram | [@zimmerer\\_ausbildung](https://www.instagram.com/zimmerer_ausbildung)

Facebook | [@bildungszentrum.holzbau.biberach](https://www.facebook.com/bildungszentrum.holzbau.biberach)

LinkedIn | [@bildungszentrum.holzbau.baden-wuerttemberg](https://www.linkedin.com/company/bildungszentrum-holzbau-baden-wuerttemberg)

Youtube | <https://www.youtube.com/@ZimmererzentrumBiberach>

Podcast Spotify | [@richtfest](https://open.spotify.com/artist/richtfest)

## **Das Bildungszentrum Holzbau**

Das Bildungszentrum Holzbau in Biberach sichert die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Fachkräften des Zimmererhandwerks und ist mit zahlreichen Ausbildungswerkstätten, Seminarräumen und Tagungshotelzimmern die größte Einrichtung für die Bildung im Holzbau.

### Die überbetriebliche Ausbildung im Zimmererhandwerk

Das Zimmererhandwerk lebt und die Ausbildung ist beliebt – das beweisen jährlich rund 1.300 Auszubildende des zweiten und dritten Lehrjahres aus Baden-Württemberg, die nach Biberach zur überbetrieblichen Ausbildung kommen.

Ein Versuchshaus und diverse digitale Lernmedien dienen dazu, das Wissen an die Auszubildenden zu vermitteln.

Mit CNC gesteuerten Abbundmaschinen und Wandfertigungsanlagen wird die gesamte BIM Prozesskette abgebildet und alle Auszubildenden lernen, wie Elementierung und Vorfertigung von Holzrahmenhäusern bzw. Elementen für die serielle Sanierung funktioniert.

21 Zimmermeister, mit unterschiedlichen Spezialkompetenzen, geben ihr Wissen und ihre Erfahrungen an die Nachwuchskräfte in der Aus-, Fort- und Weiterbildung weiter.

### Aufstiegsqualifizierung und Tagesseminare

Das breitgefächerte Seminar-Portfolio mit über 100 verschiedenen Seminaren umfasst die Bereiche:

- Unternehmensführung im Holzbau
- Technik
- Restaurierung und Holzschutz
- Energieeffizienz
- EDV/Digitalisierung
- Arbeits- und Gesundheitsschutz

Jährlich besuchen über 1.000 Teilnehmende die Weiterbildungsangebote.

### Tagen und Wohnen

Im dazugehörigen Seminarhotel ist Tagen und Wohnen für die Besucher mit Hotelzimmern, einem Restaurant, Seminarräumen und einer Seminarwerkstatt an einem Ort möglich.

### Trialer Studiengang – Biberacher Modell Holzbauprojektmanagement / Bauingenieurwesen

In Kooperation mit der Hochschule Biberach wird der Triale Studiengang

»Holzbau/Projektmanagement – Bauingenieurwesen« angeboten, welche die Teilnehmenden nach

einer dualen Zimmererausbildung mit dem Zimmermeistertitel und dem Bachelor of Engineering abschließen.

Die Teilnehmenden im Biberacher Modell sind damit akademisch und handwerklich ausgebildet, um die gesellschaftlichen Herausforderungen an Wohnungsbau und Klimaschutz durch Sanierung bzw. bauen mit dem nachhaltigen Baustoff Holz anzunehmen.

